

## Pränatales Screening – NIPT auf Trisomien (VeriSeq™-Test) ab 01. Juli 2022 Kassenleistung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im September 2019 beschloss der G-BA, dass dieser nicht invasive Pränataltest (NIPT) in die Mutterschafts-Richtlinien aufgenommen werden soll. Gültig ist die Änderung seit November 2021, am 18. Mai 2022 hat der Gemeinsame Bewertungsausschuss die Vergütung festgelegt.

**Damit kann ab 01. Juli 2022 der NIPT bei besonderen Risiken für eine Trisomie 21, 18 und 13 als Kassenleistung veranlasst werden.**

Die Schwangere muss laut GenDG beraten werden. Die Beratung wird folgendermaßen vergütet:

- vor dem Test mit € 9,46 (84 Punkte, EBM-Ziffer 01789, Minstdauer 5 Minuten)
- nach einem positiven Test mit € 18,70 (166 Punkte, EBM-Ziffer 01790, Minstdauer 10 Minuten)
- beide Ziffern bis zu viermal in der Schwangerschaft

Abrechnen können diese Ziffern nur Ärzt\*innen mit entsprechender Qualifikation: Gynäkolog\*innen mit fachgebundener genetischer Beratung, Humangenetiker\*innen, Ärzt\*innen mit Zusatzbezeichnung Medizinische Genetik.

Die speziellen **Abnahmekits für den VeriSeq™-Test** können Sie gerne im Labor 28 bestellen und über uns an unser Partnerlabor weiterversenden. Das Abnahmekit enthält neben dem Spezialröhrchen auch den Kombi-Überweisungsschein für die Anforderung des VeriSeq-NIPT sowie die Einverständniserklärung nach GenDG.

Für Fragen stehen Ihnen die ärztlichen Kollegen gerne zur Verfügung.

**Ihr Labor 28**